

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 73 (2002)
Heft: 10

Buchbesprechung: Besprechungen der Verlage

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BESPRECHUNGEN DER VERLAGE

Sandra Baumann Schenker
Marianne Stöckli

Rundum Sprache

lesen – schreiben –
entdecken
im ersten Schuljahr

Ausarbeitung und Redaktion:
Sandra Baumann Schenker,
Küttingen, Marianne Stöckli,
Willisau

Illustrationen und grafische
Gestaltung: Markus Fessler,
Daniel Müller, Karin Seiler,
Zürich

Projektleitung und Lektorat:
Walter Loeliger, Basel
Entwickelt in Zusammenarbeit
mit der
GOLDAUER KONFERENZ.

© 2001 by sabe Verlag AG,
Aarau

ISBN: 3-252-01250-2

Grundangebot

(Arbeitsmaterialien)

ISBN: 3-252-01251-0

Ordner leer

ISBN: 3-252-01252-9

ABC-Heft

ISBN: 3-252-01253-7

Ordner mit Begleitkommentar
und Ergänzungsangebot
(Kopiervorlagen)

Sauerländer Verlage AG
sabe Bestellservice
Postfach, 5001 Aarau

EMH – FMH Schwabe

Jürg H. Sommer

Muddling Throug Elegantly: Rationierung im Gesundheitswesen

Immer zahlreicher werden die Stimmen, die behaupten, im Gesundheitswesen werde verdeckt rationiert. Die einen wollen diesen vermuteten Missstand rasch beheben und allenfalls höchstens vermehrt rationalisieren. Die anderen anerkennen zwar, dass bei endlichen Ressourcen und un-

begrenzten Bedürfnissen in allen Lebensbereichen Kosten-Nutzen-Abwägungen vorgenommen werden müssen. Sie fordern jedoch, dass allfällige Rationierungsmassnahmen im Gesundheitswesen explizit getätigt werden, das heisst, die gewählten Zuteilungskriterien sollten transparent und für jedermann nachvollziehbar sein.

Im vorliegenden Buch habe ich versucht, die oft emotional geführten Diskussionen über die Rationierungsproblematik im Gesundheitswesen zu versachlichen und die Vor- und Nachteile der hauptsächlichen Lösungsansätze aufzuzeigen. Insbesondere ging es mir darum, aufzuzeigen, mit welchen Schwierigkeiten die Realisierung der Forderung nach einer expliziten Rationalisierung im Alltag zu kämpfen hätte. Zu diesem Zwecke sind nicht nur die in der Literatur am häufigsten genannten Rationierungskriterien, sondern auch die mit ihnen in der Praxis gemachten Erfahrungen einer kritischen Analyse unterzogen worden.

Gerne möchte ich an dieser Stelle allen herzlich danken, die mir in irgendeiner Form bei der Erarbeitung dieses Buches behilflich waren. Zu besonderem Dank bin ich dem Förderverein des wirtschaftswissenschaftlichen Zentrums der Universität Basel verpflichtet.
Jürg H. Sommer

Jürg H. Sommer leistet in diesem 1. Band aus der Reihe «Gesundheitsökonomie» einen Beitrag zur Klärung der oft emotional geführten Diskussionen über die Rationalisierungsproblematik im Gesundheitswesen. Er setzt sich kritisch mit den grundlegenden Fragen auseinander, welche Entscheidungsinstanz nach welchen Kriterien und in welcher Form rationieren kann bzw. soll. Aufbauend auf dieser Diskussion evaluiert er die in verschiedenen Län-

dern gemachten Rationierungsversuche und dokumentiert eindrücklich, mit welchen Schwierigkeiten die oft gemachte Forderung nach einer Offenlegung der Rationierung in Form expliziter Regeln zu kämpfen hätte. Erst mit dieser ganzheitlichen Betrachtung wird es möglich, konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten.

EMH – FMH Schwabe
Editores Medicorum
Helveticorum

Vincentz Verlag

Biografearbeit: Schlüssel zum Verständnis älterer Menschen

«Ich kann die Falten, die das Leben schrieb, viel besser lesen, wenn ich die Biografie des älteren Menschen kenne und verstehe», so beschreibt eine Altenpflege-Schülerin die Vorteile des biografischen Arbeitens. Und tatsächlich, schon beim ersten Blättern und Lesen im Band Biografisches Arbeiten erschliesst sich die Grundaussage des phantasievoll gestalteten Arbeitshandbuchs: Jeder Mensch, jede Biografie ist einzigartig. Die Beschäftigung mit der Lebensgeschichte dient dem Kennenlernen und Verstehen des Menschen. Sie macht respektvolle Lebensbegleitung und Pflege erst möglich, ist ein Gewinn für Betreuer wie Betreute.

Die Autorinnen Barbara Kerkhoff und Anne Halbach ermutigen alle, die ein Stück des Weges gemeinsam mit älteren Menschen gehen, zur Biografearbeit. Vom Dozenten über die Altenpflege-Schülerin bis zum pflegenden Angehörigen. Sie vermitteln das nötige Handwerkszeug und Basiswissen, zeigen dabei verschiedenste Zugänge zum Thema auf. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis – von der

Zeittafel, über das Lebensbuch bis zur Schatzkiste – lassen sich schnell und einfach im Alltag einsetzen.

Gegliedert in einen theoretischen Teil zu Biografearbeit und Gedächtnistraining, in eine Fundgrube mit biografieorientierten Erlebnisstunden und eine Unterrichtsreihe für Altenpflege-Fachseminare und Krankenpflegeschulen ist das Arbeitshandbuch gut für die Unterrichtsvorbereitung, aber auch zum Selbststudium für angehende Gedächtnistrainer sowie Schülerinnen und Schüler geeignet.

Als ideale Ergänzung zum Arbeitshandbuch Biografisches Arbeiten vermittelt der ebenfalls aktuell erschienene Band «Senioren schreiben ihre Geschichte» wichtiges Hintergrundwissen zu Zeitgeschichte und Lebensumständen. 50 Kindheitserlebnisse, von Senioren selbst aufgeschrieben, machen das Buch zu einem Schatzkästchen gesammelter Lebenserfahrung. Entstanden ist es aus dem Wettbewerb «Senioren schreiben ihre Geschichte», ausgelobt von der Alloheim Senioren-Residenzen AG und der Deutschen Gesellschaft für Gerontotechnik mbh.

Barbara Kerkhoff/
Anne Halbach

Biografisches Arbeiten

Beispiele für die praktische
Umsetzung

Mai 2002, Vincentz Verlag,
108 Seiten, Spiralbindung,
Fr. 26.40, Best-Nr. 106,
ISBN 3-87870-655-3

Alloheim Senioren-Residenzen AG/Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik mbH
(Hrsg.)

Senioren schreiben ihre Geschichte

50 Erlebnisse aus der
Kindheit
Mai 2002, Vincentz Verlag,
212 Seiten, kart.,
Fr. 33.60, Best-Nr. 107,
ISBN 3-87870-651-0

Verlag Paul Haupt

Silke Kruse

Kindlicher Grammatikerwerb und Dysgrammatismus

Verstehen – Erkennen – Behandeln

Die kindliche Sprachstörung Dysgrammatismus, von der gut sieben Prozent aller sprachauffälligen Kinder betroffen sind, hat in den letzten Jahren etliche Wissenschaftler/innen beschäftigt, ohne dass eine eindeutige Ursache für diese sprachsystematische Störung gefunden werden konnte. Es existiert derzeit auch noch kein Therapiekonzept, das alle Kinder ausreichend in ihrer Sprachentwicklung unterstützen könnte.

Aus jahrelanger Erfahrung in der Arbeit mit dysgrammatisch sprechenden Kindern hat die Erlanger Logopädin Silke Kruse nun ein praxisnahes Therapiekonzept entwickelt, das aus der Gesamtentwicklung des Kindes abgeleitet ist.

In ihrem Buch setzt sie sich mit den folgenden Fragen auseinander:

- Welchen Einfluss hat die allgemeine kindliche Entwicklung auf den Grammatikerwerb? Gibt es einen Zusammenhang zwischen ausser-sprachlichen Entwicklungsmustern und Grammatikerwerbsmustern?
- Stehen Kindern mit der Sprachstörung Dysgrammatismus solche Grundmuster zur Verfügung?
- Wo und wann kann die Therapie am sinnvollsten entwicklungsfördernd eingreifen?
- Behandelt die Sprachtherapie eine sprachspezifische oder eine allgemeine kindliche Entwicklungsstörung?

Verlag Paul Haupt Bern
Falkenplatz 14, 3001 Bern
www.haupt.ch
Band IX + 164 Seiten, einige Tabellen, kartoniert
ISBN 3-258-06397-4
Fr. 38.– (zzgl. Versandkosten)

verlag pro juventute

Anna Luchs/René Ammann

Von Schnee und Tee, von Pyjamas und Lamas

Frau Holle verlor die Kontrolle

Der mehrfach für den Egon-Erwin-Kisch-Preis nominierte Autor und Journalist René Ammann zeigt in seinem Kinderbuch-Erstling «Frau Holle verlor die Kontrolle», was Sprachwitz möglich macht. Wunderbar stimmungsvolle Bilder der Illustratorin Anna Luchs lassen einen im Buch verweilen. Das neue Atlantis-Bilderbuch aus dem verlag pro juventute ist ab sofort im Buchhandel erhältlich.

Wir alle wissen, was passiert, wenn Frau Holle ihr weiches Federbett schüttelt: dann schneit es bei uns unten auf der Erde. Eines schönen Winters aber ist Frau Holle ein wenig zerstreut. Als sie die warme Decke hervorholt und schüttelt und schüttelt, passiert etwas Merkwürdiges: Statt bauschigen Schneeflocken fallen flauschige Pyjamas vom Himmel. Nicht nur die Lamas bemerken den Irrtum. Auch die anderen Tiere kommen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Sie lassen sich in dieser kalten Jahreszeit nicht zweimal bitten: sie schlüpfen in die bunt gemusterten Schlafanzüge und verteilen die prachtvolle Modeschau des stolzen Pfaus. Was aber macht Frau Holle so ganz ohne Pyjama? Und wie kommt die Landschaft, doch noch zum ersehnten Winterkleid aus Schnee?

Die Antworten findet man, schön und lustig gereimt, in diesem Buch, das mit Sprache, Assoziationen und Witz virtu-

Um einen kalten Winter gut zu überstehen, braucht's warme Strümpfe, heissen Tee, flackerndes Kerzenlicht und dieses wunderschöne Winterbuch, voll Poesie, Witz und Farbe.
Für Kinder ab 4 Jahren

os spielt und so an Morgens Sterns Gartenzaun mit Zwischenspaum um durchzuschauen erinnert.

Frau Holle zeigt sich auch auf der Titelseite der Ausgabe 2003 des beliebten pro juventute-Familien-Kalenders, der im Herbst 2002 erscheint und ebenfalls im Buchhandel erhältlich sein wird.

Anna Luchs ist 1959 im Berner Oberland geboren und in Litau bei Luzern aufgewachsen. Nach der Schule liess sie sich in Luzern zur Dekorationsgestalterin ausbilden. Auf einige Jahre Berufstätigkeit folgte die zweite Ausbildung an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern.

René Ammann, geboren in Zürich, wo auch heute sein Zuhause ist. Studierte Staatswissenschaften, publizierte als Reporter, Kulturchef, Kolumnist oder Autor in der «NZZ», der «Weitwoche» und dem Artforum» in New York. Er schreibt für Medien wie die «Zeit» und «brand eins», gegenwärtig arbeitet er als Abschlussredaktor in der Auslandsredaktion des «Tages-Anzeigers».

32 Seiten gebunden,
Fr. 23.–
ISBN 3-7152-0469-9
erhältlich im Buchhandel oder beim Bestellservice des verlags pro juventute: Bookit AG, Postfach, 4601 Olten
Tel. 062 209 49 00

verlag pro juventute

Susanne Vettiger/
Vera Eggermann

Was passiert, wenn ein störrischer Hofhahn auf eine moderne Bäuerin trifft?

Arnold legt ein Ei

Zwei bekannte Namen der Schweizer Bilderbuchszene treten erstmals gemeinsam auf. Susanne Vettiger und Vera Eggermann erzählen mit Witz und Phantasie von den

Vieles wird anders, als Agathe Hörnli den Bauernhof ihres Grossvaters übernimmt. Was bleibt, ist der Dickschädel des sympathischen Hofhahns Arnold.
Für Kinder ab 5 Jahren.

Atlantis-Thema:

Landwirtschaft

Die 20-seitige Begleitbroschüre vermittelt Hintergrundwissen und vor allem zahlreiche konkrete Vorschläge, wie mit Kindern das Thema Landwirtschaft aktiv erlebt und vermittelt werden kann.

Komplikationen eines Generationenwechsels auf dem Bauernhof. Dem jetzt erschienenen Atlantis-Bilderbuch aus dem verlag pro juventute liegt eine Begleitbroschüre zum Thema Bauernhof bei.

Ein Bauernhof wirkt eigentlich immer faszinierend auf Kinder. Tiere, Maschinen und unmittelbare Naturerlebnisse sind Teil dieser Faszination. In Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Informationsdienst LID erscheint nun ein aktuelles Bilderbuch zum Thema Bauernhof, das den aktuellen Wandel in der Landwirtschaft auf witzige Art für Kinder thematisiert.

Arnold der Hahn ist empört. So empört, dass sein Kamm dunkelrot anschwillt und seine Schwanzfedern zittern: Auf seinem Hof soll alles anders werden! Und das nur, weil Agathe Hörnli den schönen, alten Bauernhof geerbt hat. Mit ihrer Familie zieht sie nun aus der Stadt hierher. Und macht alles neu. Ganz modern. Arnold der Hahn ist bereit, mit allen Mitteln für seinen alten Hof zu kämpfen – und Agathe zu vertreiben. Doch dann kommt doch alles ganz anders.

32 Seiten gebunden,
Fr. 29.80
ISBN 3-7152-0471-0
erhältlich im Buchhandel oder beim Bestellservice des verlags pro juventute: Bookit AG, Postfach, 4601 Olten
Tel. 062 209 49 00